

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 11 (1998)
Heft: [4]: Hier baut die Eidgenossenschaft

Artikel: Ein zeitgenössischer Holzbau : Kinderkrippe ETH Höggerberg Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**KINDERKRIPPE
ETH HÖNGGERBERG
ZÜRICH**

BAUHERRSCHAFT:
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,
EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE

ARCHITEKTEN:
BROGGI + SANTSCI, ZÜRICH

HOLZBAUER: ERNE AG, LAUFENBURG AG

GESAMTKOSTEN: 1,6 MILLIONEN

JAHR: 1995

EIN ZEITGENÖSSISCHER HOLZBAU



Bild: Arazebra, Helbling & Kupferschmid

Der Kinderkrippenpavillon «schwebt» über einem unterirdischen Magazin. Der zweigeschossige Winkelbau ist ein Beispiel für eine doppelte Neuerung: Holzbau der computerisierten Art erstens und Gesamtleistungswettbewerb zweitens. Mit 11 m langen und 1,8 m breiten Rippelementen konnten Spannweiten erreicht werden, die der Ständerbau nicht erlaubt. Holzbaufirma und Architekten mussten gemeinsam im Wettbewerb beides Projekt und Preis offerieren. Leuchtend rot steht heute ein zeitgenössischer Holzbau in der Wiese.

So sieht ein zeitgenössischer Holzbau aus

**UMBAU STERNWARTE
ETH ZENTRUM
ZÜRICH**

BAUHERRSCHAFT:
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,
EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE

ARCHITEKTEN:
GOTTFRIED SEMPER UND BEATE SCHNITTER, ZÜRICH

GESAMTKOSTEN: 6,5 MILLIONEN

JAHR: 1997

VOM BEOBACHTUNGS- ZUM DENKRAUM

Bild: Elvira Angstmann



Die Eidgenössische Sternwarte ist ein Symbolbau. Früher blickte man von hier aus ins Universum, heute versucht man es hier zu erklären: Die Sternwarte wurde zum Collegium Helveticum, vom Beobachtungs- zum Denkraum. Die Renovation ist eine Wiedergutmachung an einem der Grossen. Gottfried Semper, die überragende Gestalt in der schweizerischen Architektur des 19. Jahrhunderts hatte 1864 die Sternwarte gebaut, seinen Bau wiederherzustellen und an die neue Nutzung möglichst schonend anzupassen war das Ziel.

Das Collegium Helveticum glänzt im Abendlicht